

Samstag den 17. März 1888.

(1313—1)

Nr. 1914.

**Bezirks-Wundarzteestelle.**

Die Bezirks-Wundarzteestelle in Kropp, mit welcher für die Dauer des Bestandes der Bezirkscaffen die Bezirkscaffen-Jahresremuneration jährlich 600 fl. verbunden ist, kommt sofort zu befehlen.

Documentierte und insbesondere auch mit dem Nachweise der Kenntnis beider Landessprachen versehenen Gesuche sind bis

11. April 1888

hiermit einzubringen.

K. k. Bezirkshauptmannschaft Radmannsdorf am 11. März 1888.

(1262—3)

Nr. 2285.

**Curatorsbestellung.**

Den unbekanntem Rechtsnachfolgern der Mariana Nedini von Laibach ist Herr Carl Puppis von Loitsch unter gleichzeitiger Behändigung des Feilbietungsbescheides vom 13. Jänner 1888, Zahl 217, zum Curator ad actum bestellt worden.

K. k. Bezirksgericht Loitsch am 10ten März 1888.

(1226—2)

Nr. 1704.

**Curatorsbestellung.**

Den unbekannt wo in Amerika befindlichen Tabulargläubigeru Marko Dragovan sowie den verstorbenen Georg Dragovan sen. und Katharina Dragovan von Gabrovo, respective deren unbekanntem Erben und Rechtsnachfolgern, wird Herr Franc Stajer, k. k. Notar in Wöttling, zum Curator ad actum bestellt und demselben die Realfeilbietungsbescheide zugestellt.

K. k. Bezirksgericht Wöttling am 28sten Februar 1888.

(1305—2)

Nr. 2086.

**Curatorsbestellung.**

Den als Tabulargläubigeru der Realität der Johanna Milave von Oberplanina, Grundbuchs-Einlage Zahl 143 ad Oberplanina, deren Feilbietung auf den

17. März und

19. April 1888

bestimmt worden ist, interessierten Jakob Majcen und Mathias Vidrih, beide von Losche, ist Carl Puppis von Loitsch zum Curator ad actum bestellt worden.

K. k. Bezirksgericht Loitsch am 8ten März 1888.

(1157—3)

Nr. 1068.

**Zweite executive Realfeilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird mit Bezug auf das Edict Nr. 4569 bekannt gemacht, dass in der Executions-sache des k. k. Steueramtes Treffen, in Vertretung des hohen Aetars, gegen Franz Kolar von Stempfle am

3. April 1888

zur zweiten Realfeilbietung geschritten werden wird.

K. k. Bezirksgericht Treffen am 28sten Februar 1888.

(1241—3)

St. 459.

**Naznanilo.**

V dan 20. marca 1888 ob 10. uri dopoludne se bode pri podpisani sodnji tretja izvršilna dražba zemljišča Ivana Kernu iz Rodohove Vasi pod vložno št. 14 katastralne občine Rodohova vas vrsila.

C. kr. okrajno sodišče v Postojni dne 20. januarja 1888.

(1240—3)

St. 9721.

**Naznanilo.**

V dan 20. marca 1888 ob 10. uri dopoludne se bode pri podpisani sodnji tretja izvršilna dražba zemljišča Josipa Sedmaka iz Nadanjega Sela št. 30 pod vložno št. 35 katastralne občine Nadanje Selo vrsila.

C. kr. okrajno sodišče v Postojni dne 2. decembra 1887.

(1279—1)

Nr. 878.

**Exec. Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Gramer von Kesselthal die executive Versteigerung der den Josef und Magd. Loske von Unterbuchberg gehörigen, gerichtlich auf 937 fl. 50 kr. geschätzten Realität Einlage Z. 13 ad Buchberg bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagfajungen, und zwar die erste auf den

4. April

und die zweite auf den

16. Mai 1888,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, im Amtssitze mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter dem selben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Gottschee am 7ten Februar 1888.

(1285—1)

Nr. 1639.

**Erinnerung**

an Mathias Grebenz von Zirknitz Nr. 86 und respective dessen unbekanntem Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Loitsch wird dem Mathias Grebenz von Zirknitz Nr. 86 und respective dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Anton Kravanja von Zirknitz Nr. 155 die Klage auf Anerkennung der Erziehung der Realität Grundbuchs-Einlage Zahl 281 der Catastralgemeinde Zirknitz eingebracht, worüber die Tagfajung zur g. o. mündlichen Verhandlung auf den 6. April 1888, vormittags 10 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Carl Puppis von Loitsch als Curator ad actum bestellt.

K. k. Bezirksgericht Loitsch am 21sten Februar 1888.

(1287—1)

Nr. 1588.

**Erinnerung**

an den unbekannt wo befindlichen Mathias Bozenel von Eibenschuss und rücksichtlich auch dessen unbekanntem Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Loitsch wird dem unbekannt wo befindlichen Mathias Bozenel von Eibenschuss und rücksichtlich auch dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Anton Bozenel von Eibenschuss (durch Ign. Gruntar, k. k. Notar in Loitsch) die Klage de praes. 17. Februar 1888, Zahl 1588, auf Anerkennung der Erziehung der Realität Grundbuchs-Einlage Zahl 130 der Catastralgemeinde Rafel eingebracht, worüber die Tagfajung zur g. o. mündlichen Verhandlung auf den 6. April 1888, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Carl Puppis von Loitsch als Curator ad actum bestellt.

K. k. Bezirksgericht Loitsch am 20sten Februar 1888.

Gegründet  
anno 1679.

(25) 12—12

Kais. k. österr. Hoflieferant.  
Königl. belgischer Hoflieferant.  
Königl. niederl. Hoflieferant.

**WYNAND FOCKINK,**  
AMSTERDAM.

FABRIK

von

feinen holländischen

LIQUEUREN.

Fabriks-Niederlage:

WIEN,

I., Kohlmarkt Nr. 4.

Zur Bequemlichkeit des p. t. Publicums sind die Liqueure echt auch bei den bekannten renommierten Firmen zu haben.

(1224—2)

Nr. 591.

**Curatorsbestellung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte wird den unbekanntem Erben und Rechtsnachfolgern der verstorbenen Tabulargläubiger Sebastian, Jakob, Peter und Agnes Kottnig von Kronau hiemit erinnert, dass ihnen Johann Hribar von Kronau zum Curator ad actum bestellt, und dass demselben die für sie bestimmten Rubriken des Bescheides vom 24. Jänner 1888, Z. 187, zugestellt wurden.

K. k. Bezirksgericht Kronau am 12ten März 1888.

(1212—2)

Nr. 4558.

**Curatorsbestellung.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei in der Executions-sache der k. k. Finanzprocuratur in Laibach (nom. bez. hohen Aetars) gegen Jakob Bodnik von Salloch für den bereits verstorbenen Tabulargläubiger Franz Mally von Laibach, respective dessen unbekanntem Erben und Rechtsnachfolger, Herr Dr. Val. Jarnik in Laibach zum Curator ad actum bestellt und ihm der diesgerichtliche Feilbietungsbescheid vom 26. Jänner 1888, Zahl 1832, zugestellt worden.

Laibach am 25. Februar 1888.

(1211—2)

Nr. 4560.

**Curatorsbestellung.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

In der Executions-sache der k. k. Finanzprocuratur in Laibach gegen Franz Hočvar von Piaužbüchel pcto. 27 fl. 41 kr. wurde für die bereits verstorbenen Tabulargläubiger Vincenz Sevnik, Alois Jagor, Maria Fleischmann, Jakob Zuban, Johann Zörer, Anton Zörer und Maria Zörer aus Laibach, dann für den minderjährigen Franz Tefavčič, den minderjährigen Franz Tefave von Piaužbüchel und Vincenz Trontel von Brunnendorf, respective deren unbekanntem Rechtsnachfolger, Herr Doctor Anton Pfefferer, Advocat in Laibach, zum Curator ad actum bestellt, und wurden ihm die Feilbietungsbescheide vom 26. Jänner 1888, Zahl 1833, behändigt.

Laibach am 22. Februar 1888.

(1199—2)

St. 5444.

**Razglas**

C. kr. za mesto delegovano okrajno sodišče v Ljubljani razglasa:

Umrlim Marijani Garbajs, Matevžu Baudeku in Janezu Drobničju, vsi iz Spodnje Slivnice, oziroma njih zapuščini in njih naslednikom, postavi se v eksekucijski zadevi Jožef Dremelj v Mali Vasi (po dr. Papežu) proti Marku Vidru, posestniku v Spodnji Slivnici, zaradi 525 gold. in 110 gold. s pr. dr. Franjo Štor, odvetnik v Ljubljani, skrbnikom ter se istemu dostavi tusodni odlok z dne 13. decembra 1887, št. 29 695.

V Ljubljani dne 6. marca 1888.

(1227—3)

Nr. 1756.

**Curatorsbestellung.**

Dem unbekannt wo in Amerika befindlichen Tabulargläubiger Mathias Govednik von Lokvice Nr. 27 wird Herr Leopold Gangl von Wöttling zum Curator ad actum bestellt und demselben der Realfeilbietungsbescheid Zahl 107 zugestellt.

K. k. Bezirksgericht Wöttling am 28sten Februar 1888.

(1242—3)

Nr. 8341.

**Reassumierung dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht:

Es sei die mit dem Bescheide vom 9. Mai 1887, Z. 2758, auf den 30sten September 1887 angeordnet gewesene und sohin sistierte dritte executive Feilbietung der dem Mathias Kepa von Dorn gehörigen Realität Grundbuchs-Einlage Zahl 38 der Catastralgemeinde St. Peter und Paul im Reassumierungswege auf den

6. April 1888,

vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhange angeordnet worden.

K. k. Bezirksgericht Littai am 31sten Dezember 1887.

(1228—2)

St. 1792.

**Oglas.**

Neznano kje v Ameriki nahajajočemu se Martinu Kočvarju iz Rozalnic se je postavil na tozbo, vloženo dne 28. februvarja 1888, št. 1792, tožiteljice Marije Novosel iz Krasic zaradi 200 gold. gospod Franc Stajer, c. kr. notar iz Mellike, skrbnikom na čin, vročil se mu je tozbin odlok, po katerem se je ročiče k sumarnemu postopku določilo v dan

6. aprila 1888

dopoludne ob 9. uri.

C. kr. okrajno sodišče v Melliki dne 28. februvarja 1888.

(1208—2)

St. 4649.

**Oklic.**

C. kr. za mesto delegovano okrajno sodišče v Ljubljani naznanja:

Vsled prošnje Janeza Štembov (po dr. Papežu) dovolila se je izvršilna prodaja Jeri Štembov pripadajoče, pri zemljišči Janeza Pečnika vložna št. 53 katastralne občine Ježica zastavnopravno zavarovane terjatve iz poravnave z dne 31. januarja 1882, št. 2201, v znesku 66 gold. s 6% obrestmi od 1. novembra 1881, sodnih troškov 10 gold. 23 kr. in eksekutivnih troškov 24 gold. 36 1/2 kr., ter se v to določila dva dražbena dneva, prvi na

4. aprila

in drugi na

5. maja 1888,

vselej ob 10. uri dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode ta terjatev pri drugem roku oddala tudi pod imenovano vrednostjo.

V Ljubljani dne 28. februvarja 1888.

# Krainische Baugesellschaft.

## Die vierzehnte ordentliche Generalversammlung der Actionäre

findet  
am 19. April 1888, nachmittags 5 Uhr, im I. Stock des Hôtels „Stadt Wien“  
statt.

Behufs Theilnahme an derselben sind die Actien **bis längstens 4. April d. J.** bei der Cassé der Gesellschaft gegen Empfangnahme der Legitimationskarten zu deponieren.

### Tagesordnung:

- 1.) Vortrag des Geschäftsberichtes und der Bilanz.
- 2.) Bericht des Revisionsausschusses und Ertheilung des Absolutariums.
- 3.) Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
- 4.) Neuwahl von Verwaltungsräthen.
- 5.) Neuwahl des Revisions-Ausschusses.
- 6.) Allfällige, nach § 34 der Statuten einzubringende Anträge.

Laibach im März 1888.

(1301) 3—2

Der Verwaltungsrath.

# An die grosse Zahl jener Menschen

denen ihr Dasein durch krankhafte Nervenzustände verbittert wird.

Seit Hippokrates bis heute wurden Nervenleidende mit allen möglichen Proceduren, mit Enthaltensamkeits- und Kaltwasser-Curen, Electricität, Galvanismus, Dampf-, Moor- und Seebädern gequält. Die Wissenschaft zerbricht sich den Kopf — und das Ei des Columbus steht neben ihr. Erst der Neuzeit gehört die Erkenntnis an, dass der der so nahe liegende und einfache Weg, durch Benützung der Aufsaugungsfähigkeit der Haut direct auf unser Nervensystem einzuwirken, bislang völlig vernachlässigt worden ist. Beinahe 50 Jahre habe ich in meinem ärztlichen Berufsleben Gelegenheit gehabt und gesucht, nach dieser Richtung hin Erfahrungen zu sammeln, und diese haben den Ausspruch des Professors Virchow: «Ein Minimum eines sehr energischen Erregers kann sehr dauernde und grosse Wirkungen haben, indem sich die ursprüngliche Erregung der Nerven weiter fortpflanzt», mehr als glänzend bewiesen. Nachdem auch auf dem (siebenten) balneologischen Congresse die Herren Professoren Schott, Röhrig, Parisot, Munk u. s. w. als Vertreter dieser neuen Therapie zur Geltung kamen, bin ich der erste, der mit einem fertigen Heilverfahren in die Oeffentlichkeit tritt. Ich adressiere mich deshalb an alle jene, die an krankhaften Nervenzuständen im allgemeinen, danach an sogenannter Nervosität laborieren gekennzeichnet durch habituelle Kopfschmerzen, Migräne, Congestionen, grosse Reizbarkeit, Aufgeregtheit, Schlaflosigkeit, körperliche allgemeine Unruhe und Unbehaglichkeit. Ferner wende ich mich an jene

### Kranken, die vom Schlagfluss heimgesucht wurden

und an den Folgen desselben und somit an Lähmungen, Sprachunvermögen oder Schwerfälligkeit der Sprache, Schlingbeschwerden, Steifheit der Gelenke und ständigen Schmerzen in denselben, partiellen Schwächezuständen, Gedächtnisschwäche, Schlaflosigkeit u. s. w. leiden und die bereits ärztliche Hilfe nachsuchten und durch die bekannten Hilfsmittel, wie Enthaltensamkeits- und Kaltwassercuren, Einreibungen, Elektrisieren, Galvanisieren, Dampf-, Moor- oder Seebäder — keine Heilung oder Besserung erlangten. Und endlich an jene

### Personen, die Schlagfluss fürchten

und dazu aus den Erscheinungen andauernden Angstgefühles, Eingenommenheit des Kopfes, Kopfschmerzen mit Schwindelanfällen, Flimmern und Dunkelwerden vor den Augen, Druckgefühl unter der Stirn, Ohrensausen, Kribbeln und Taubwerden der Hände und Füße Ursache haben. Allen Angehörigen der vorgedachten drei Kategorien Nervenleidender sowie bleichsüchtigen und dadurch der Kraftlosigkeit verfallenden jungen Mädchen, auch jenen gesunden, selbst jüngeren Personen, die geistig viel beschäftigt sind und die der Reaction geistiger Thätigkeit vorbeugen wollen, empfehle ich hiermit, sich mit meinem Heilverfahren, das nur in täglich einmaliger Kopfwäsche besteht, bekanntzumachen und das sowohl einfach als billig (täglich mit kaum mehr als 5 Kreuzer Unkosten) durchzuführen ist. In diesem Sinne empfehle ich meine in 16. Auflage erschienene Broschüre:

### Ueber Nervenkrankheiten und Schlagfluss (Apoplexie, Hirnlähmung), Vorbeugung und Heilung,

die an jedermann franco und kostenfrei durch die hier unten verzeichneten Firmen zugesendet wird.  
Wenn dieser in dem vorbezeichneten Schriftchen näher declarierten Curmethode bereits hinweisende Besprechungen der Presse, insonderheit seitens der «Kreuzzeitung» Nr. 145 vom 25 Juni), des «Berliner Börsencourier» (Nr. 258 vom 24. Mai), des «Berliner Courier» (Nr. 140 vom 24. Mai), der «Post», der «Norddeutschen Allgemeinen Zeitung», der «Illustr. Hausfrauenzeitung», des «Wiener Handels- und Gewerbeberichtes» etc. zutheil wurden, so bin ich ferner in der Lage, mich laut Broschüre auf anerkennende Zuschriften hochrespectabelster Personen, wie Sr. Hoheit des Herzogs von Oldenburg (Schloss Erlaa), Sr. Excellenz General-Lieutenant von Bonin (Dresden), Sr. Excellenz General-Lieutenant von Bredow (auf Rittergut Briesen), Generalmajor Freiherr von Krone (Darmstadt), Kgl. bayr. Regiments-Auditeur Strube (Freiburg i. Br.), Gräfin Seher Thohs (Hohenfriedeberg), Geheimer Rath Ritter (Frankfurt a. M.), Amtsvorsteher und Kgl. preuss. Hauptmann von Kuneck (Wieck auf Dars), Kgl. Oberamtsrichter Vogt (Spaichingen), Kaiserl. Kgl. Professor von Oberscheide (Krems), Königl. preuss. Major von Funck (Berlin) Geistl. Inspector und Pfarrer Horst (Colmar), Schuldirektor Christofer de Issakievic (Radautz), Baronin Villani (Frankfurt a. M.), Amtsvorsteher Krist (Wüstegriedorf), Baronin von dem Knebeck (Huysburg), Kreis-Schulinspector Sklarzyk (Samter), Bürgermeister Jahn (Wittenberge), Regierungs-Assessor Schrayvogel (Neu-Ulm), Amtsvorsteher Jul. Schur (Budwethen, Ostpreussen), Kaiserl. Kgl. Oberst Grund (Kosmanos, Böhmen), Criminalrichter Brill (Darmstadt), Kgl. Landrichter Storch (Berlin), Kaiserl. Königl. Oberbaurath Ritter von Stache (Graz) und viele andere mehr, zu beziehen, denen sich laut Broschüre

### ärztliche Aeusserungen über glänzende Erfolge

von den Herren Doctoren: Kgl. Sanitätsrath Dr. med. Cohn in Stettin. — Dr. med. Anton Corrazza in Venedig. — Grossherzoglicher Bezirksarzt Dr. med. H. Grossmann in Jöhlingen. — Dr. med. Arnheim in Wien. — Dr. med. L. Regen in Berlin. — Dr. med. Hoesch, Berlin, Poliklinik. — Kaiserl. Kgl. Bezirksarzt Dr. med. Busbach in Gurkfeld etc. (Krain) anschliessen.

Auf Grund solchen Materiales glaube ich es geradezu als Pflicht erachten zu müssen, den Weg der öffentlichen Publication in jeder geeigneten Weise zu betreten, umso der leidenden Menschheit zu dienen. Um dem Leser sowohl die mannigfache Art nervöser Uebel als auch die Vielseitigkeit der Heilwirkung meines Verfahrens zur Anschauung zu bringen, habe ich mehr als 100 Krankenberichte von Aerzten und Privaten meiner Broschüre beigegeben. Die Herren Aerzte und Gelehrten aber, denen diese meine Unterbreitung zu Gesicht kommt, verweise ich in Sonderheit auf die anerkannte Autorität des Professors Dr. von Liebig, der da sagt: «Die Erfahrungen von allen, welche sich mit der Erforschung der Naturerscheinungen beschäftigt haben, stimmen zuletzt darin überein, dass diese durch weit einfachere Mittel und Ursachen bedingt und hervorgebracht werden, als man sich gedacht hat oder als wir uns denken, gerade diese Einfachheit müssen wir als das grösste Wunder betrachten.» Indem ich somit Nervenranke jeder Art in deren eigenstem Interesse zur Durchsicht meines Schriftchens einlade, stelle ich zugleich allen Herren Aerzten, die in eigener Person mit nervösen Uebeln zu kämpfen haben, mein Hilfsmittel kostenfrei zur Verfügung, und zwar zu ihrem eigenen Besten und zu ihrer eigenen Belehrung, zugleich im Interesse der Allgemeinheit.

Vilshofen in Baiern 1888.

Roman Weissmann, ehemaliger Landwehr-Bataillonsarzt, Ehrenmitglied des ital. Sanitätsordens vom weissen Kreuze.

Alleiniges Depôt für Krain und Südsteier des Roman Weissmann'schen Schlagwassers nebst Broschüre bei Josef Svoboda, Apotheke «zum goldenen Adler».

(503) 6—2

## Künstliche Zähne und Gebisse

werden schmerzlos eingesetzt, Plombierungen und Zahnoperationen vorgenommen beim

Zahnarzt A. Paichel

an der Hradetzky-Brücke im Köhler'schen Hause, I. Stock. (1042) 10-5

**Guter Rat ist Goldes wert!** Die Wahrheit dieser Worte lernt man besonders in Krankheitsfällen kennen und darum erhielt Richters Verlags-Anstalt die herzlichsten Dankschreiben für Zusendung des kleinen illustrierten Buches „Der Krankenfreund“. In demselben wird eine Anzahl der besten und bewährtesten Hausmittel ausführlich beschrieben und gleichzeitig durch beigedruckte Berichte glücklicher Geheilte bewiesen, daß sehr oft einfache Hausmittel genügen, um selbst eine scheinbar unheilbare Krankheit in kurzer Zeit geheilt zu sehen. Wenn dem Kranken nur das richtige Mittel zu Gebote steht, dann ist sogar bei schwerem Leiden noch Heilung zu erwarten, weshalb kein Kranker verärgert sollte, mit Correspondenzkarte von Richters Verlags-Anstalt in Leipzig einen „Krankenfreund“ zu verlangen. An Hand dieses lesenswerten Buches wird er leichter eine richtige Wahl treffen können. Durch die Zusendung erwachsen dem Besteller keinerlei Kosten.

(15) 39—14

Concessioniert von der hohen k. k. österr. Regierung. (255) 9

**Red Star Line**  
Roth Stern Linie  
König. Belg. Postdampfer von  
**Antwerpen**  
nach  
**Philadelpia**  
**New York**  
Philadelphia  
schnelle Fahrten, gute  
Berpflegung, billige Preise.  
Auskunft ertheilen:  
die concessionierte Repräsentanz in  
Wien, Wehringergasse 17, Ludwig Wic-  
lich; Johann Kofar, Gasthof zum Bai-  
rischen Hof in Laibach, oder Josef Straffer  
in Innsbruck.

Augenblicklich und nachhaltig  
tögt und heilt  
**jeden üblen Geruch**  
aus dem Munde  
die k. k. priv.  
**Eucalyptus-Mund-Essenz**  
(prämiert Paris 1878).  
Das rationellste, gehaltreichste  
(78% wirksame Bestandtheile), zur  
persönlichen Desinfection beson-  
ders geeignete, weil absolut un-  
schädliche, rein vegetabilische Prä-  
parat; auch ist dasselbe das beste  
hygienische Schutzmittel  
gegen  
**Rachenkatarrhe**  
und miasmatische Ansteckung durch  
die Luftwege überhaupt. Preis eines  
Flacons fl. ö. W. 1-20  
von  
**Med. Dr. C. M. Faber**  
Leibarzt weil. Sr. Majestät des Kaisers  
Maximilian I., Ritter der Ehren-  
legion etc. zu Wien.  
Niederlagen in Laibach bei  
C. Karinger, Galanteriewaren-Hand-  
lung; in Cilli bei J. Kupferschmid,  
Apotheker.  
Dasselbst ist auch zu haben: Die  
k. k. priv. spezifische Mundseife  
Puritas (Preis-Medaille Lon-  
don 1862) von Dr. C. M. Faber.  
Versandt-Depôt: Wien, I., Bauernmarkt 3.

# Grabkränze u. Kranzschleifen Heinrich Renda Laibach. (202) 5

größte Auswahl bei

Laibach.

Frische animale (1025) 6-6

## Kuhpocken-Lymphe

versendet (unter Garantie der Haftung) die Impfstoff-Regenerierungs-Anstalt St. Peter bei Graz.

Fahrkarten u. Connossemente der Red Star Line in Antwerpen nach

## Amerika

bei der conc. Repräsentanz in Wien, IV., Weyringergasse Nr. 17.

Wasserdichte (930) 4

## Wagendecken

in verschiedenen Grössen und Qualitäten sind zu billigsten Preisen stets vorrätzig bei

**R. Ranzinger**

Spediteur der k. k. priv. Südbahn Laibach, Wienerstrasse Nr. 15.

## Mund- u. Zahnkrankheiten

wie Lockerwerden der Zähne, Zahnschmerzen, Entzündungen, Geschwüre, blutendes Zahnfleisch, übler Geruch aus dem Munde werden am sichersten verhütet und geheilt durch das echte k. k. Hof-Zahnarzt

**Dr. Popps Anatherin-Mundwasser,**

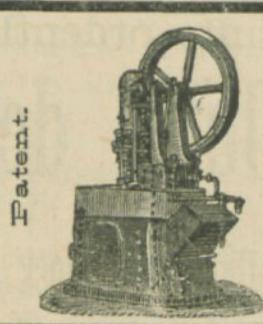
welches in gleichzeitiger Anwendung mit Dr. Popps Zahnpulver oder Zahnpasta stets gesunde und schöne Zähne erhält. Dr. Popps Zahnplombe zum Selbstausfüllen höher Zähne.

Preis: Anatherin-Mundwasser 60 kr., 1 fl. und 1 fl. 40 kr.; Anatherin-Zahnpasta in Dosen 1 fl. 22 kr.; arom. Zahnpasta à 55 kr.; Zahnpulver in Schachteln 63 kr.; Zahnplombe in Etui 1 fl.

Die Nachahmungen des Dr. Popps Anatherin-Mundwassers, welche zwar zum Verkauf verboten sind, sind laut Analyse meistens aus Säuren kombinierte Präparate, welche die Zähne vorzeitig ruinieren.

Zu haben in Laibach bei Gabr. Piccoli, Apoth.; A. Svoboda, Apoth.; U. v. Trnkóczy, Apoth.; sowie bei Ant. Krisper, C. Karinger, Vaso Petričić, Ed. Mahr, P. Lassnik und in allen Apotheken, Droguerien und Parfumerien Krains. (1081) 27-3

Man verlange ausdrücklich Dr. Popps echte Präparate.



## Friedrich - Dampfmotor

von 2 bis 12 Pferdekraft.

Anerkannt der beste Motor für die Kleinindustrie und elektrische Anlagen. Concessionsfreie, unexplodierbare Röhren-, Zwerg- und Kleinkessel.

Dampfmaschinen.

K. k. a. priv. Maschinenfabrik (792) 4-3

Friedrich & Jaffé's Nchf.

Wien, III., Hauptstrasse 109. — Prospekte gratis.

## Neuheit.



Ein oft empfundener Uebelstand war, dass das schreibende Publikum eine beliebte Federsorte nicht in verschiedenen Grössen und Härtegraden erhalten konnte, sondern sich je nachdem entschliessen musste, eine oft ganz andere, ihm nicht zusagende Form zu wählen. Carl Kuhn & Co. hoffen nun, diesem Bedürfnisse abgeholfen zu haben, indem sie eine neue Federserie (sogenannte Sortiment-Serie) herstellten, die nicht allein wegen ihrer ganz vorzüglichen Qualität, sondern auch deshalb allgemeine Anerkennung und Befriedigung gewähren wird, weil ein und dieselbe Feder in dreierlei Grössen, jede Grösse in dreierlei Elasticitäten und jede dieser Sorten wieder in verschiedenen Spitzen zu haben ist. Musterschachteln stehen zu 25 kr. zu Diensten.

**Carl Kuhn & Co. in Wien.**

Fabriks-Niederlage: Stephansplatz 6.

(4022) 13-13



**Franz Christophs**

## Fussboden - Glanz - Lack

geruchlos, sofort trocknend und dauerhaft.

Eignet sich durch seine praktischen Eigenschaften und Einfachheit der Anwendung zum Selbst-Lackieren der Fussböden. — Zimmer in 2 Stunden wieder zu benützen. — Derselbe ist in verschiedenen Farben (deckend wie Oelfarbe) und farblos (nur Glanz verleihend) vorrätzig. Musteranstriche und Gebrauchsanweisungen in den Niederlagen.

**Franz Christophs**

Erfinder und alleiniger Fabrikant des echten Fussboden-Glanz-Lack, Prag u. Berlin. Niederlage für Laibach: **Joh. Luckmann**; für Klagenfurt: **Ignaz Tschauener**; Marburg: **H. Billerbeck**.



## LUNGEN LEIDEN.

### Gas-Exhalation

heilt Tuberculose (Schwindstucht, Ausdehnung).

Das Unglaubliche, das scheinbar unerreichbare Ideal der Kurze, Lungenleiden heilen zu lassen, es ist nun ganz und voll erreicht. Tiefste weltbekanntester Professoren u. Doctoren, hunderte Briefe von Geheilten, deren authentische Copien Jedermann auf Verlangen zur unabweislichen Ueberzeugung franco erhält, die günstigen Berichte medicinischer Zeitschriften, die Anwendung in den größten Spitälern, geben das glänzendste Zeugnis von den überraschenden, ungenannten Erfolgen der Exhalationskur mittels Rectal-Injector. — Beispielsweise berichten im Besonderen Prof. Dr. Bergeon und Dr. Morel: Husten, Auswurf, Fieber, Kesselfeudigkeit nach drei Tagen vermindert, Schwinden dann ganz — Schlaf und Appetit kehren wieder. Körpergewichtszunahme 1/2 bis 1 Kilo wöchentlich. Die anstrengendste Lebensweise kann wieder aufgenommen werden.

### (Rectal-Injection)

Wirkung, chronischen Bronchialkatarrh u. c.

genommen werden. — Prof. Cornil und Prof. Verneuil: „Bei Asthma sofort Nachlass der Atemnoth. — Golle Heilung oft in 3 Tagen.“ — Prof. Du Jardin Beaumes: „Chron. Bronchialkatarrh fand volle Heilung.“ — Prof. Fränkel, Med. Dr. Stoy: „Fieber, Nachtschweisse, Husten, Auswurf verlieren sich — enormer Hunger tritt ein — Gewichtszunahme bis 5 Ko.“ — Dr. W. Laughlin: „Von 30 hochgradig Tuberculosen wurden alle gründlich geheilt.“ — Gleiches berichten auch die Patienten. Die Cur selbst ist nicht beißigend, nicht ätzend und garantiert ohne Folgen. — Den F. F. ausseh. priv. Gas-Exhalations-Apparat (Rectal-Injector) mit Gebrauchsanweisung für Kurze und zum Selbstgebrauch und Zugabe zur Gaszeugung versendet gegen bar oder Postnachnahme à 8 fl., mit Gasmesser à 10 fl.

**Dr. Carl Altmann, Wien, VII. Bez., Mariahilferstrasse Nr. 80.**

(677) 12

**Kastenschilder für Kaufleute**

stets vorrätzig bei **Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg.** Laibach, Bahnhofgasse 15. Congressplatz 2.



Durch Muster- und Markenschutz vor Nachahmung geschützt.

Von

## Julius Schaumann.

Bisher unerreicht in seiner Wirkung auf die leichtere Löslichkeit (insbesondere) schwer verdaulicher Speisen, die Verdauung und Blutreinigung, die Ernährung und Kräftigung des Körpers. Dadurch wirkt es bei täglich zweimaligem und länger fortgesetztem Gebrauche als diätetisches Mittel bei vielen, selbst hartnäckigen Leiden, als: Verdauungsschwäche, Sodbrennen, Anschoppungen der Baucheingeweide, Trägheit der Gedärme, Gliederschwäche, Hämorrhoidal-leiden aller Art, Scropheln, Kröpf, Weichsucht, Gelbsucht, chronischen Hautausschlägen, periodischem Kopfschmerz, Wurm- und Stein-krankheit, Verschleimung, in der eingewurzelten Gicht und in der Tuberculose. — Bei Mineralwassercuren leistet es sowohl vor als während des Gebrauches derselben sowie zur Nachcur vorzügliche Dienste.

Zu haben beim Erzeuger, landschaftlichen Apotheker in Stockerau, und in allen renommierten Apotheken der österr.-ungar. Monarchie.

In Laibach: **C. Birschitz**, Apoth.; **Ab. v. Trnkóczy**, Apoth.; **J. Svoboda**, Apoth.; und **G. Piccoli**, Apoth. In Rudolfswert: **Dom. Rizzoli**, Apotheker, und **Ferd. Saita**, Apotheker. In Tschernembl: **Joh. Blasak**, Apoth.

Preis einer Schachtel 75 fr. — Versandt von mindestens zwei Schachteln gegen Nachnahme. (1247) 12-1

## Rohen Kaffee

9 1/2 Pfd Netto fl. Campinas . . . fl. 5.-  
9 1/2 Pfd. Netto fl. Cuba . . . . . fl. 5.65  
unverzollt, franco per Postnachnahme liefert  
**E. H. Schulz, Altona.** (896) 5-5

Zwei schöne, sonnseitige

## Wohnungen

jede bestehend aus 5 Zimmern und sehr bequemen Nebenlocalitäten, sind in der **Deutschen Gasse Nr. 6** für **Georgi** zu vermieten.

Das Nähere daselbst im II. Stock, gassen-seits. (709) 11

## Jux - Bilder

20 Stück verschiedene 1 fl., 50 Stück, hochoriginell, mit den neuesten, best sortierten Bildern 2 fl., versendet gegen Einsendung des Betrages

verschlossen und franco **A. Klein, Dorotheergasse Nr. 6, Wien.** (907) 6-3

Grösste Auswahl! Das Billigste Preise!

## Neueste und Eleganteste

## in Regen- und Sonnen-Schirmen

sowie auch in

## Schirm-Stoffen

bei

## Aghina Bonifacio

Schirmfabrikant **Schellenburggasse Nr. 4.** Prompte Ausführung aller Reparaturen. (1040) 6-2  
Anfertigung von Costumschirmen.

## CACAO und CHOCOLADE

4852 249

## VICTOR SCHMIDT & SÖHNE

## SCHMIDT & SÖHNE

welche auf der ersten Wiener Kochkunst-Ausstellung mit dem höchsten Preise, dem Ehrendiplom, ausgezeichnet wurden, sind nur echt mit unserer behördlich registrierten Schutzmarke und Firma.

Zu haben bei allen renommierten Herren Kaufleuten und Delicatessenhändlern, in Laibach bei **Herrn Peter Lassnik**. — Versendung in die Provinz per Postnachnahme.

**VICTOR SCHMIDT & SÖHNE**

k. k. landesbef. Fabrikanten. Fabrik und Central-Versandt Wien, IV., Allee-gasse Nr. 48 (nächst dem Südbahnhofe).

### Seigels Abführ-Pillen.

Das beste Mittel gegen Verstopfung und Trägheit der Leber.

Dieselben verschlimmern nicht — wie viele andere Arzneien — den Zustand des Patienten, bevor er sich besser fühlt. Ihre Wirkung ist, obwohl milde, doch vollständig und ohne unangenehme Folgen, wie Uebelkeit, Bauchgrimmen etc. — Seigels Abführpillen sind das beste Hausmittel, welches je erfunden wurde. Selbe reinigen die Gedärme von allen reizenden Substanzen und lassen die Eingeweide in einem gesunden Zustande. Das beste existierende Mittel gegen das Verderben unseres Lebens — Unverdaulichkeit und Trägheit der Leber. — Diese Pillen sind ein Vorbeugemittel gegen Fieber und alle Arten von Krankheiten, da dieselben sämtliche giftige Stoffe aus den Gedärmen entfernen. Die Pillen wirken rasch und doch sanft, ohne irgend welche Schmerzen zu verursachen. — Wenn man einen argen Schnupfen hat und vom Fieber bedroht ist, Schmerzen im Kopfe, im Rücken oder in den Gliedern verspürt, so werden Seigels Abführpillen den Schnupfen beheben und das Fieber vertreiben. — Eine belegte Zunge mit salzigem Geschmack wird durch schädliche Stoffe im Magen verursacht. Einige Dosen von Seigels Abführpillen werden den Magen reinigen, den schlechten Geschmack beseitigen und den Appetit wieder herstellen; mit diesem kommt auch die Gesundheit wieder — Oft verursachen halbverweste Nahrungsstoffe Erbrechen, Uebelkeit und Diarrhoe. Wenn die Gedärme von solchen Unreinigkeiten mit einer Dosis von Seigels Abführpillen befreit werden, so verschwinden diese unangenehmen Wirkungen, und die Gesundheit stellt sich wieder ein. — Seigels Abführpillen verhüten, beim Schlafengehen genommen — ohne den Schlaf zu stören — auch die durch übermässiges Essen und Trinken entstehenden Folgen. — Preis einer Schachtel Seigels Abführpillen 50 kr. — Zu haben nur in länglichen Schächtelchen in allen Apotheken Oesterreich-Ungarns.

Moschganzen, 23. März 1884.

Euer Wohlgeboren! Ich war so glücklich, zufällig zu Ihrem Schäker-Extract und Seigels Abführ-Pillen zu gelangen, welche bei mir Wunder gewirkt haben. Ich hatte jahrelang an Kopfschmerz und Schwindel gelitten, eine Freundin hat mir 10 Stück Ihrer ausgezeichneten Pillen überlassen, und diese Pillen haben mich so vollkommen hergestellt, dass es ein Wunder ist. Mit Dank bitte mir wieder eine Flasche Schäker-Extract und eine Schachtel Seigels Abführ-Pillen gegen Postnachnahme gefälligst senden zu wollen. Hochachtungsvoll **Leopold Lončarič**, Ingenieur in Steiermark, Moschganzen, Niederösterreich.

Vodlanig bei Hermagor in Kärnten, 20. September 1887.

Da mir der «Schäker-Extract» sehr gute Dienste leistete, den ich von Euer Wohlgeboren s. Z. bestellt habe, ersuche ich für einen Freund unter meiner Adresse zwei Flaschen «Schäker-Extract» und zwei Schachteln Seigels Pillen zu senden.

Kaspar Herzog.

Eigentümer: **A. J. White, Limited, 35 Farringdon Road, London.**  
Haupt-Depôt und Central-Versandt von „Seigels Pillen“: **Johann Nep. Harna**, Apotheke «zum goldenen Löwen» in Kremsier (Mähren).

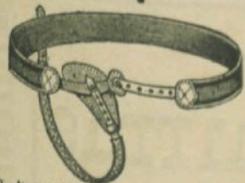
Landes-Curanstalt  
**Rohitsch**  
Sauerbrunn.  
Steiermark.  
Südbahnstation Pölsbach.Saison Juni-October.  
Comfortabler Aufenthalt. Prospect gratis d.d. Direction.Tempelquelle Styriaquelle.  
Seit Jahrhunderten berühmte  
Glaubersalz-Säuerlinge  
Trink- und Badecur-Kalt-  
wassercur, Molkencur, etc.  
Haupt-Indication:  
Erkrankung der Verdauungsorgane.  
an Kohlensäure  
auch vorzügliches  
diätetisches  
Getränk und mit Wein oder Fruchtsäften gemischt.  
angenehmstes Erfrischungsgetränk.  
Beide Quellen zu beziehen: bei Herrn Mich. Kastner  
sowie bei den Herren: Joh. Fabian, C. C. Holzer,  
Peter Lassnik, Joh. Luckmann, Joh. Perdan,  
J. Schlaffer, Schussnig & Weber und Jos. Terdina  
in Laibach und bei der Direction in Sauerbrunn.

### Fichtenpflanzen-Verkauf.

In der k. k. Central-Saat- und -Pflanzschule zu Rosenbach bei Laibach werden nahezu zwei Millionen dreijährige Fichtenpflanzen in Partien zu tausend Stück zu dem Preise von 2 fl. pro tausend Stück inclusive Verpackung ab Bahnstationen Laibach abgegeben. Anmeldungen darauf werden bei der k. k. Landes-Forst-Inspection in Laibach bis **10. April 1888** unter gleichzeitigem Gelderlage entgegengenommen.

Von der k. k. Landesforst-Inspection für Krain.

### K. k. priv. Patent-Bruchband



ohne (652) 35-5  
Leibfeder mit Pelottenfeder.

Diese ganz neue Construction von Bruchbändern kann ich mit Beruhigung jedem Bruchleidenden, der auch mit dem größten und ältesten Leiden behaftet und mit schwerer Arbeit beschäftigt ist, als das **sicherste, praktischste und bequemste Bruchband**, von allen ärztlichen Autoritäten lobend anerkannt, bestens anempfehlen.

O. Neupert Nachfolger, Bandagenfabrik,

Wien, Stadt, Graben Nr. 29 (im Innern des Trattenhofes).

Verjährt prompt und discret mit illustrirter Gebrauchsanweisung per Nachnahme.

## Zur Oster-Saison

empfiehlt grösste und schönste Auswahl von

Osterartikeln und Ostereiern, Blumen und Rosen im schönsten Farbenspiel zum Aufputzen von Torten etc., feinste französische und englische Bonbons, Bonbonnières, Fondant, Pralines, gefüllte Crème- und Marzipan-Confecte, Gelee- und Gummibonbons sowie feinste Malz-Extract-Bonbons, vorzüglichstes Mittel gegen Husten und Heiserkeit.

Ferner liefere feinste Marillen-Marmelade, das Kilo zu 60 kr. und 80 kr. incl. Glas, und pikanten Himbeer-Abguss, mit 60 kr. per Liter berechnet. (829) 4-4

Auch werden alle in dieses Fach einschlagenden Bestellungen billigst und prompt zu Fabrikspreisen ausgeführt.

Josefine Schumi

im Fischer'schen Hause Nr. 13, Congressplatz.

### 17jähriges Renommé

als ärztlich erprobtes und bestbewährtes Heilmittel für

## Lungenkranke

Bleichsüchtige, Blutarme

bei Tuberculose (Schwindsucht) in den ersten Stadien, bei acutem und chronischem Lungenkatarrh, jeder Art Husten, Keuchhusten, Heiserkeit, Kurzatmigkeit, Verschleimung, ferner bei Scrophulose, Rhachitis, Schwäche und Reconvalescenz

besitzt nur allein der vom

**Apotheker J. Herbabny in Wien**

bereitete **unterphosphorigsaure**

## Kalk-Eisen-Syrup.

Nicht zu verwechseln mit Nachahmungen, die dem Publicum unter gleichem oder ähnlichem Namen angeboten werden!

Aerztlich constatirte Wirkungen des echten Herbabny'schen Präparates: Guter Appetit, ruhiger Schlaf, Steigerung der Blutbildung und Knochenbildung, Lockerung des Hustens, Lösung des Schleimes, Schwinden des Hustenreizes, der nächtlichen Scheweisse, der Mattigkeit unter allgemeiner Kräftezunahme, in den ersten Stadien der Tuberculose Verkalkung (Heilung) der angegriffenen Lungenheile.

Preis 1 Flasche fl. 1,25, per Post 20 kr. mehr für Packung. Halbe Flaschen gibt es nicht. Jeder Flasche muss die belehrende Broschüre von Dr. Schweizer beiliegen.

### Anerkennungsschreiben.

Herrn **J. Herbabny**, Apotheker in Wien.



Ich danke Ihnen sehr für Ihren bewährten Kalk-Eisen-Syrup, indem mich derselbe von meiner Heiserkeit und einem Lungen-Katarrh, an welchem ich lange gelitten und gegen welche Leiden keine Heilmittel gewirkt haben, befreite und wieder vollkommen herstellte. Senden Sie mir heute gefl. 1 Flasche Ihres Gichtmittels «Neuroxylin» für meine Frau, die an Ohrenreissen leidet, per Nachnahme.

Kleinhorn (Post Pirawarth), 27. Juni 1887.

**Andreas Vock**, Wirtschaftsbesitzer.

Senden Sie mir freundlichst durch Postnachnahme 4 Flaschen Ihres Kalk-Eisen-Syrups, welcher mir bei meiner Blutarmut, die schon zum Blutspucken führte, ausgezeichnete Dienste geleistet hat.

Spinnfabrik Marienthal, Post Grammat-Neusiedel, 2. Februar 1887.

**Franz Cizek**.

Da Ihr Kalk-Eisen-Syrup sehr gute Dienste leistet und allgemein gelobt wird, ersuche höflichst mir baldigst 5 Flaschen per Postnachnahme zu senden.

Sátarjevo (Post Gross-Gorica, Kroatien), 9. August 1887.

**Ludwig von Jellenčić**, Pfarrer.

**Warnung!** Ich warne vor den zahlreichen unter gleichem oder ähnlichem Namen vorkommenden Nachahmungen meines Kalk-Eisen-Syrups, weil dieselben von ganz verschiedener Zusammensetzung, völlig unerprobt sind und keineswegs die guten Wirkungen meines von zahlreichen Aerzten erprobten Original-Präparates besitzen, bitte daher stets ausdrücklich „Kalk-Eisen-Syrup von Herbabny“ zu verlangen und darauf zu achten, dass die obige, behördlich protokollierte Schutzmarke sich auf jeder Flasche befinde, sowie dieser die Broschüre von Dr. Schweizer beiliege, und ersuche, sich weder durch billigeren Preis noch sonst durch einen andern Vorwand zum Ankaufe von Nachahmungen verleiten zu lassen!

Central-Versendungs-Depôt für die Provinzen:

**Wien, Apotheke „zur Barmherzigkeit“ des J. Herbabny.**

Neubau, Kaiserstrasse Nr. 73 u. 75.

Depôts ferner bei den Herren Apothekern; für Laibach: J. Swoboda, Gab. Piccoli, Ubald v. Trnkóczy, W. Mayr, E. Birschitz; ferner Depôts in Cilli: J. Kupferschmid, Baumbachs Erben; Fiume: J. Gmeiner, G. Prodam, M. Mizzan, Drog.; Friesach: A. Ruppert; Gmünd: E. Müllner; Klagenfurt: W. Thurnwald, P. Birnbacher, J. Kometter, A. Egger; Rudolfswert: D. Rizzoli; St. Veit: A. Reichel, Tarvis: J. Siegl; Triest: C. Zanetti, G. Foraboschi, J. Serravallo, E. v. Leutenburg, P. Prendini, M. Ravatini; Villach: F. Scholz, Dr. E. Kumpf; Tschernembl: J. Blazek; Völkermarkt: Dr. J. Jobst; Wippach: Leban.

Vordruckerei

# Marie Drenik

Maschinstrickerei

## Sternallee.

Handarbeiten, Stick-, Näh- und Strickmaterialien zu solidesten Preisen.

# AUG. TSCHINKEL'S ÖHNE

**Cichorien- und Feigen-Kaffee-, Canditen-, Süßfrüchte-Candier- und Chocolate-Fabriken**  
in Schönfeld, Lobositz, Laibach, Wien.  
Gegründet 1806.

Empfehlenswert für Private und Wirte am Lande! (609) 8

## Flaschenbier

haltbares Exportbier und desgleichen

### Doppelbier

aus der Brauerei der Gebr. Kosler, in Kisten mit 25 und 50 Flaschen.

**A. Mayers**  
Depôt, Laibach.

Die St. Josefi-Leichenbeerdigungs-Bruderschaft

wird am **19. März** nachmittags um 4 Uhr im Schulzimmer des Franciscanerklosters in Laibach die jährliche

## Generalversammlung

zu der alle männlichen Mitglieder eingeladen werden, abhalten. (1311)

## Verzehrungssteuer-Agent

wird von dem Verzehrungssteuer-Abfindungsvereine in Rudolfswert **sogleich aufgenommen**. Verlangt wird Kenntnis der beiden Landessprachen in Wort und Schrift und Leistung einer Dienstcaution per 100 fl. Monatsgehalt 30 fl. und Wohnung.

Anträge sind zu richten an **Friedrich Schwarz in Rudolfswert**. (1302) 3-1

## Bycycle.

**Echte Hillman-Maschine**, Special I, 54 Zoll, noch ganz unbenützt, unter sehr günstigen Bedingungen **zu verkaufen**.

Anfrage in der Administration der «Laibacher Zeitung». (1306) 3-1

## Naznanilo.

Podpisani naznanja, da bode zaradi preložitve ceste pod železnično postajo na Lazeh okrajna oesta na Dovsko-Litija

**na 26. marca 1888**

na lici mesta na javni dražbi oddana; začetek ob 10. uri dopoldne na lici mesta. Dražbeni pogoji in načrt so do časa na Viči pri načelniku na vpogled razgneti. Okrajni cestni odbor okolice Ljubljana. Na Viči dne 14. marca 1888.

**And. Knez**  
(1258) 2-2 načelnik.

## Wichtig

für Weinhändler und Restaurateure.

Circa 100 Eimer sehr guter weisser und rother alter **Unterkrainer Wein**, mit oder ohne Gebinde, preiswürdig **sogleich zu verkaufen**.

Wo? sagt die Administration der «Laibacher Zeitung». (1181) 3-2

## Schöne Wohnung

bestehend aus zwei Zimmern, Vorzimmer, Cabinet, Küche und Zugehör, auf Wunsch auch mit Garten, **ist für Georgi,**

### ein Transito-Keller resp. Magazin

alsogleich zu vermieten.

Auskunft in der Administration dieser Zeitung. (1296) 1

Judengasse Nr. 5 ist für Georgi

## eine Wohnung

mit vier Zimmern, Küche, Keller, Speise und Dachkammer sowie

### ein Gewölbe

zu vermieten. — Auskunft ebendasselbst im II. Stock. (1109) 4-4

## Haus

in der Floriansgasse Nr. 33, altes Einkehrgasthaus, beim **Gorišek** genannt, noch alles in gutem Zustande, wäre wegen Uebersiedlung **sofort zu verkaufen**.

Anfrage Floriansgasse Nr. 33. (1295) 3-2

## Vorhänge

jeder Art werden zum **Weisswaschen, Crémefärben und Spannen** billigt übernommen. (1079) 8-3

**Josef Reich**  
Polanadamm, Schmale Gasse Nr. 4.

## Anempfehlung.

Ich erlaube mir hiermit, auf die **vorzügliche Qualität** des in der

## Casino-Restaurations

in Ausschank befindlichen **Märzenbieres der ersten Grazer Actien-Brauerei** welches in Graz **allgemein Anerkennung** findet, sowie auf meine ausgezeichneten **Vöslaner und Gumpoldskirchner Eigenbau-Schankweine** aufmerksam zu machen. Empfehle gleichzeitig meine **Flaschenweine bester Provenienz**, sowie meine anerkannt guten Unterkrainer Weine, und werde ich bemüht sein, durch **vorzügliche Küche** und solide Bedienung allen Anforderungen der geehrten Gäste bestens zu entsprechen.

**Grazer Actienbier** im Schankzimmer und über die Gasse **22 kr. per Liter**, vorzüglich zubereitetes Gabelfrühstück in der neuerrichteten Schwemme zu äusserst billigen Preisen.

(1072) 5 Hochachtungsvoll **Alois Heger**.

## Feldgips

Oberkrainer, in Säcken à 100 Kilo;

## Cement

Trifailer, in Fässern, **besten Qualität** (1260) 3-1

stets vorrätig und billigst zu beziehen bei

## Franz Pirker

Speditions- und Commissionsgeschäft vis-à-vis dem Südbahnhofe Laibach.

## H. L. Wencel in Laibach.

## Fussboden-Glasur

von **Alois Keil in Wien**, vorzüglichster Anstrich für **weiche Fussböden**. Preis einer grossen Flasche fl. 1.35, einer kleinen Flasche 68 kr.

## Wachs-Pasta

bestes und einfachstes Einlassmittel für **Parquetten**. Preis einer Dose 60 kr. Stets vorrätig bei (1246) 15-1

## H. L. Wencel in Laibach

„zur blauen Kugel“, Hauptplatz.

## Elegante Sonnenschirme

(1298) 12-1 und

## Regenschirme

in grösster Auswahl zu staunend billigen Preisen empfiehlt

## L. Mikusch

Sonnen- und Regenschirm-Fabrikant  
Laibach, Rathhausplatz Nr. 15.

Ueberzüge und Reparaturen werden gut und billig ausgeführt, Bestellungen von auswärts auf einzelne Schirme prompt gegen Nachnahme effectuirt. Wiederverkäufern stehen ausführliche Preis-Courante auf Verlangen franco zu Diensten.

Solide Stoffe. Schöne Ausstattung.